

PRESSEINFORMATION

Preisverleihung

bio verlag erhält erneut den Preis „Büro und Umwelt“

Der bio verlag wurde zum zweiten Mal mit dem Preis „Büro und Umwelt“ für sein sehr hohes Niveau in punkto Umweltfreundlichkeit ausgezeichnet. Er belegte beim Wettbewerb des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) den 2. Platz in der Kategorie „Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern.“

Rund 18 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland im Büro und verbrauchen jährlich rund 800.000 Tonnen Papier. Im Büroalltag Ressourcen zu schonen und beim Einkauf von Büromaterial den Umweltschutz im Blick zu haben, ist deshalb von großer Bedeutung. Mit dem Wettbewerb "Büro & Umwelt" zeichnet der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) in jedem Jahr Vorbilder auf diesem Gebiet aus. In diesem Jahr hatten sich für die drei Kategorien, in denen der Preis vergeben wird, insgesamt 39 Unternehmen beworben.

Im vergangenen Jahr hat der bio verlag bereits den 3. Platz belegt. Dieses Jahr wurde er mit dem Preis für den 2. Platz ausgezeichnet. Insgesamt setzt der Verlag hohe Maßstäbe an umweltfreundliches Arbeiten. Er verwendet im Büroalltag zu 99 Prozent Recyclingpapier. Auch in der Kategorie Büromöbelbeschaffung schneidet er sehr gut ab, da alle entsprechenden Umweltsiegel und -prüfzeichen beachtet werden.

„Der Wettbewerb war uns ein Ansporn, noch besser zu werden“, sagte die Nachhaltigkeitsbeauftragte des bio verlags Marion Morgner beim Sustainable Office Day auf der diesjährigen Messe Paper World, auf der sie mit ihren Kolleginnen Ulrike Krauß und Sabine Kanwischer den Preis entgegennahm. Der größte Schritt war die erfolgreiche Erstzertifizierung nach dem European Management Scheme (EMAS). EMAS ist ein von den

Europäischen Gemeinschaften entwickeltes Instrument für Unternehmen, die ihre Umweltleistung kontinuierlich verbessern wollen.

Besonders stolz ist der bio verlag auf die „KOMBO“, ein nachhaltiges Büromöbel, das für ungestörte Gespräche im kleinen Kreis oder ruhiges Arbeiten dient und im März 2018 offiziell vorgestellt wurde. Es ist Ergebnis des Forschungsprojekts „Integration von Mitarbeitern als Konsumenten in Nachhaltigkeitsinnovationsprozesse (IMKoN)“, an dem der bio verlag teilgenommen hat.

Nach der Auszeichnung im Vorjahr gab es auch im Büroalltag noch Verbesserungen, wie zum Beispiel die Umstellung auf Faser- und Filzstifte auf Wasserbasis. Außerdem wurden alle Bestellungen für Büromaterial der vergangenen drei Jahre ausgewertet. Mit diesem Wissen konnten die optimalen Bestellzeitpunkte im Jahresverlauf ermittelt werden. So werden Bestellungen gebündelt, was nicht nur Arbeitszeit spart, sondern auch Umwelt-Ressourcen schont. Denn weniger Bestellungen aufzugeben bedeutet, dass weniger Pakete transportiert werden müssen, und das verbessert die CO₂-Bilanz.

Auch in der Verpflegung hat der Verlag Initiative gezeigt. So stellt er dem Restaurant, in dem die Mitarbeiter sich am häufigsten Essen holen, spülbare Take-Away-Behälter aus Glas bzw. Kunststoff zur Verfügung. So fällt – anders als bisher - kein Plastik- und Styropormüll mehr an. Da schmeckt es doch gleich doppelt so gut!

<http://www.buero-und-umwelt.de>

www.bioverlag.de

Pressekontakt:

bio verlag gmbh,

Magnolienweg 23, 63741 Aschaffenburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Imke Sturm

imke.sturm@bioverlag.de

Tel.: 0172 – 32 50 222

